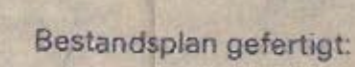


LAGERPLAN 1:5000



Leer, den 30. 11. 1978  
Katasteramt  
IV. *Leer*  
Verm. Rat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde  
ausgearbeitet von  
*Planungsbüro Seele, Hurich*  
Ort, Datum  
*Hurich, den 26.11.1980*

Der Rat der Gemeinde hat am 1.11. + 21.12.  
die Aufstellung des Bebauungsplanes  
beschlossen.

Der Beschluß wurde gem. § 2 Abs. 1  
BBauG am 12./15.11.77 und am 21.2.78  
ortsüblich bekanntgemacht.

Weener, den 8.7.1982  
/ort, Datum

Der Rat der Gemeinde hat am **18.12.80**  
den Entwurf des Bebauungsplanes  
zugestimmt und seine öffentliche Auslegung  
beschlossen.

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit  
Begründung hat auf die Dauer eines Monats  
von **14.1.81** bis **17.2.81**  
einschließlich öffentlich ausgelegt. Ort und  
Zeit der öffentlichen Auslegung sind gem.  
§ 2 a Abs. 6 BauG am **27.12.82, 1980**  
ortsüblich bekannt gemacht worden.

**Weener, den 8.7.1982**

 **Stadtdirektor**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- WERDEN DIE VERKEHRSLINIE VON BAUGRENZEN ODER BAULINIE BEGRENZT, SO ERSETZEN DIESE DIE STRASSEN- BEGRENZUNGSLINIE.
- BAUGRENZEN UND BAULINIE DÜRFEN VORHANDENE GEBÄUDE VERLAUFEN, WERDEN ERST IM NEUBAUFALL ODER BEI UMBAUTEN, DIE EINEM NEUBAU GLEICHKOMMEN VERBODEN.
- IM BESONDEREN WOHNGEBIET (WB) SIND ANLAGEN FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER VERWALTUNG, VERNÜNGUNGSTÄTTEN UND TANKSTELLEN AUCH ALS AUSNAHME NICHT ZULÄSSIG. SOMIT IST § 4a Abs. 3 Nr. 1-3 BauNVO Gem. § 1 Abs. 6 BauNVO NICHT BESTEHLEND. DIESER SATZUNG.

Geändert gemäß Genehmigungsverfügung  
des Landkreises Leer vom 26. 8. 1982.  
Weener den 9. Sept. 1982

Stadt Weener (Ems)  
Der Stadtdirektor

(Teichmann)

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

Darstellung im verkleinerten Maßstab

- |  |     |                                                                                    |
|--|-----|------------------------------------------------------------------------------------|
|  | WB  | Besonderes Wohnen                                                                  |
|  | WR  | Reines Wohngebiet                                                                  |
|  | WA  | Allgemeines Wohngebiet                                                             |
|  | MD  | Dorfgebiet                                                                         |
|  | Mi  | Mischgebiet                                                                        |
|  | KK  | Kerngebiet                                                                         |
|  | SE  | Sewergebiet                                                                        |
|  | GI  | Industriegebiet                                                                    |
|  | GO  | Sondergebiet/Hafengebiet                                                           |
|  | HAG | Baugrunderlässe für besondere Aufgaben, die privatrechtlichen Zwecken dienen       |
|  |     | Baugrunderlässe für den öffentlichen Gebrauch über Art der Nutzung und Erweiterung |
|  | S   | Schule                                                                             |
|  | P   | Post                                                                               |
|  | K   | Kindergarten                                                                       |
|  | K   | Kirche                                                                             |

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- 


- GRZ** Grundflächenzahl =  $\frac{A_{\text{Grundfläche}}}{A_{\text{Grundstück}}}$
- GFZ** Geschossflächenzahl =  $\frac{A_{\text{Geschoßfläche}}}{A_{\text{Grundstück}}}$
- BMZ** Baumstammzahl =  $\frac{A_{\text{Baumstammfläche}}}{A_{\text{Grundstück}}}$
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

• VERWENDETE PLANZEICHEN

-  Durchführung der Führung des Schutzverkehrs (Mischverfahren)
-  Durchführung der Führung des Niederschwerverkehrs (einstöckig)
-  Umfassung der Flächen mit wasserrechtlich festgestellten bzw. planmäßig festzulegenden Ufer- und Rivaufbauten
-  W Wasserschutzgebiet
-  O Oulenschutzgebiet
-  U Überschwemmungsgebiet
-   Deutsche Gewässer wasserrechtlich
-  F Festsitzungen u. Planungen
-  N Nahrungsschutz
-  L Landschaftsschutz
-  Flächen für Bahnhöfe
-  Umfassung der Flächen im Lärmschutz
-  Schutzzone
-  Nachtrag nach § 14 BauNVO und § 14 BauNVO, soweit sie je seit Inkrafttreten der BauNVO
-  G Gieß der Entwässerungsbereiche (§ 14 BauNVO)
-  G Gieß der Entwässerungsbereiche (§ 14 BauNVO)

Der Bebauungsplan ist mit Vert. Az.: W/610-1 02-10  
(B-57w) vom heutigen Tage unter Auflagen/  
~~mit~~ W/610-1 02-10 gemäß § 11 in Verbindung mit § 8  
Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt.  
Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der  
Gemeinde vom ..... gemäß § 8 Abs. 3 BBauG  
von der Genehmigung ausgenommen.

Leer, den 26.8.1982  
Landkreis Leer, IV/810  
im Amtsbau  
Scheckermann  
Baudirektor

Die Auflagen wurden zwischenzeitlich erfüllt  
Wiener, den 9. September 1982

Stadt Weener (Ems)  
Der Stadtdirektor  
(Teichmann)

PLANUNGSBURO  
DIPL ING GERD SEELE  
2960 AURICH JULIANBURGERSTR. 7  
TEL. 0 4941 / 10005  
FAX 0 4941 / 10006

|        |                           |
|--------|---------------------------|
| Beord. | <i>Joe H. H. H. H. H.</i> |
| Exer.  |                           |
| Geist. |                           |

Planunterlage